

Liebe Mitglieder und Paten. liebe Tierfreunde,

nun ist wieder ein Jahr mit Höhen und Tiefen vergangen, einige unserer Tiere haben uns verlassen, neu hinzugekommen sind aber nur einige Kleintiere, da eine Vergrößerung des Tierbestandes für Frau Münch nicht zu bewältigen wäre - es gibt einfach keine ausreichende tatkräftige Hilfe – jüngerer – Tierfreunde.

Immerhin fand im Sommer wieder ein gut besuchter Tag der offenen Tür statt, musikalisch unterstützt von Rainer Roßkopf mit Liedern von Reinhard Mey und anderen. Auch Frau Aulich hielt wieder eine Andacht für Mensch und Tier.

Ein Wermutstropfen fiel leider auf diesen Tag, weil der kleine Zwergpinscher Knödel bei einer Kabbeleier der Hunde zwischen die Fronten geriet und sich ein Vorderbein brach. Also war statt fröhlicher Feier eine Fahrt in die Tierklinik angesagt, wo er operiert wurde. Daß er sich danach einige Wochen ruhig verhalten sollte, wollte allerdings überhaupt nicht in seinen kleinen starrsinnigen Hundeschädel...und ihn einzusperren, brachte Frau Münch natürlich nicht über sich – so bekam der kleine Mann den Sommer über Sonderbespaßung mit „Kindermädchen“. Aber das ist inzwischen vorbei, nun darf er sein Bein samt eingebautem Titanplättchen wieder strapazieren.

Leider verließ uns am 10. Februar die immer fröhliche kleine Pudelhündin Gini. Sie hatte ja schon länger einen Herzschaden, aber nun halfen alle Medikamente nicht mehr...

Am 14. Mai folgte ihr dann nach kurzer Krankheit Gipsy über den Regenbogen. Gipsy hatte ja über mehrere Jahre einen tollen Pflegeplatz, wo man sie mit ihren gesundheitlichen Einschränkungen – sie war ja vollständig blind – liebevoll unterstützte.

Die beiden Shetlandponys Hella und Timmy haben ja seit vergangenem Jahr einen schönen Pflegeplatz. Leider mußte Timmy am 11. August eingeschlafert werden, da er trotz bester Pflege und Fütterung immer magerer und schwächer wurde.

Damit Hella nun nicht allein war, zog Ries, eines der drei Shettys aus Holland, zu ihr. Karin, unsere bunte deutsche Edelziege mußte leider am 20. August eingeschlafert werden, ihr ging es schon eine Zeit nicht besonders gut.

Aber nicht nur Tiere verließen uns dieses Jahr...am 23. September tobte ein Unwetter über Mossau, dem die schöne große Trauerweide auf der Pferdekoppel zum Opfer fiel.

Im Dezember ging es dann noch einmal rund...ein Fuchs kam am hellichten Tag und nahm sieben Hühner mit...da die meisten Hühner- und Kaninchenställe nur als Nachtaufenthalt geeignet sind, die dazugehörenden Gehege aber nicht fuchssicher sind, wurden ihre Bewohner sicherheitshalber in Pferdeboxen umquartiert. Der dreiste Fuchs kommt nämlich seitdem jeden Tag vorbei...

Zum Jahresende verstarben dann noch unser schöner Vorwerkhahn und das Neuseeländerkaninchen Pauline.

Im Sommer vergrößerte sich Gänserich Herberts Harem um eine weitere Gänsedame: einem Vereinsmitglied flog oder lief eine hübsche Toulouser Gans zu. Sie war eines Tages einfach im Garten und wurde von niemandem vermisst. Nun haben wir außer Herbert, Annabelle und Emma nicht nur eine Duchesse, sondern auch eine Comtesse Chantal. Nach längerem Zickenkrieg gewöhnt man sich inzwischen so langsam aneinander.

Wir sagen ein herzliches „Danke“ allen, die „DA-SEIN für Tiere“ bei der Aufgabe unterstützen, alten und kranken Tieren ein lebenswertes Dasein zu ermöglichen! Natürlich auch allen hier nicht namentlich genannten Mitgliedern und Helfern! Wir hoffen, daß wir auch weiterhin mit Ihrer Hilfe für die Tiere rechnen können!

Die Tiere sind auf uns angewiesen, und nur die Unterstützung vieler tierliebender Menschen sichert auch in Zukunft ihr Leben.

Wir wünschen Ihnen persönlich alles Gute für das neue Jahr!

Monika Münch
1. Vorsitzende

Dr. Mechthild B. Will
2. Vorsitzende

